

Jesus bekommt seinen Namen.

Als Jesus geboren war, sagten die Engel den Hirten Bescheid.
Die Hirten waren bei den Schafen auf der Wiese.
Die Engel sagten zu den Hirten:
Jesus ist in Betlehem geboren.
Jesus hilft euch.
Jesus will allen Menschen helfen.
Die Hirten freuten sich sehr.

Die Hirten rannten schnell zum Stall nach Betlehem.
Die Hirten sahen Maria und Josef und das Kind.
Alles war genauso, wie die Engel gesagt hatten.

Die Hirten erzählten Maria und Josef alles, was die Engel gesagt hatten.
Maria und Josef staunten.
Maria dachte in ihrem Herzen über alles nach.

Die Hirten gingen wieder zu ihren Schafen zurück.
Die Hirten beteten laut zu Gott.
Und dankten Gott.

Eine Woche später bekam das Kind seinen Namen.
Das Kind sollte Jesus heißen.
Das hatte der Engel von Gott zu Maria gesagt.

Lukas 2,16-21



Gedanken zum neuen Jahr

„Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:

Eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben,
eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen der Pflanzen,
eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen,
eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen,
eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen,
eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz;
eine Zeit zum Steinewerfen und eine Zeit zum Steine sammeln,
eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen,
eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren,
eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen,
eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Zusammennähen,
eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden,
eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen,
eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.“

(Kohelet, Kapitel 3, Vers 1 - 8)

